



EinKlang

Reflexzonentherapie

Ausgehend von Erfahrungen der Chinesischen Medizin mit Druckpunktmassagen entdeckte Dr. med. Fitzgerald, ein amerikanischer Arzt (1872 - 1942), dass bei Druck und Massage an gewissen Zonen der Hände und Füße Wirkungen im Körper entstehen. Die Entfernung der Zone zum Organ im Körper spielte keine Rolle.

Hände und Füße sind zentrale Schaltstellen für unseren Körper. Jeder Teil des Körpers ist in einem Reflexpunkt der Hände und Füße zu finden, so dass eine Massage dieser Reflexpunkte auch eine Rückwirkung auf das entsprechende Organ bzw. auf die Körperregion hat.

Die wohltuende Wirkung der Reflexzonentherapie zeigt sich u. a. in der Entschlackung und Harmonisierung des Organismus sowie in einer tief wirkenden Entspannung. Körper und Seele werden somit gestärkt. Der gesamte Organismus erhält mehr Widerstandskraft gegenüber einzelnen Krankheitsfaktoren. Somit wird die Reflexzonentherapie zu einer hochwirksamen Methode im Rahmen der Gesundheitsvorsorge.

Bei leichten Gesundheitsstörungen und bei Erkrankungen kann die Massage der betroffenen Zonen durch eine längere und häufigere Behandlung intensiviert werden. Zudem kann die Komplexbehandlung um ergänzende Punkte, sog. Kausalzonen, erweitert werden.

Zu den Reflexzonentherapien gehören auch die Metamorphose und Pränataltherapie.